

Schulung für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz

Für viele Angehörige von Menschen mit Demenz ist die alltägliche Bewältigung des Lebens eine große Herausforderung und oft auch sehr belastend. Das Zusammenleben mit der betroffenen Person wird häufig schwieriger, da diese nicht nur vergesslicher wird, sondern sich auch in ihrer Persönlichkeit verändert. Manchmal zeigen andere Menschen, sogar Familienmitglieder, wenig Verständnis für die Belastungssituation der Angehörigen. Dies kann dazu führen, dass Sie sich verzweifelt und hilflos fühlen. Hier kann EduKation demenz® Unterstützung bieten und Ihnen helfen, Entlastung zu finden!

Mögliche Demenzsymptome:

Es gibt eine Vielzahl möglicher Symptome. Sie könnten bei der betroffenen Person eine zunehmende Vergesslichkeit feststellen. Schwierigkeiten beim Finden der richtigen Worte oder beim Ausführen alltäglicher Aufgaben können ebenfalls auftreten. Die Orientierung innerhalb und außerhalb der Wohnung kann gestört sein, sodass gewohnte Wege nicht mehr gefunden werden. Beispielsweise könnte der Bäcker nicht mehr dort sein, wo er erwartet wird. Die Person mit Demenz könnte sich niedergeschlagen fühlen, frühere Interessen vernachlässigen und sich zurückziehen. Zudem könnten Ängstlichkeit oder Aggression zunehmen, und die betroffene Person könnte möglicherweise eine mangelnde Einsicht in ihre eigenen Defizite zeigen.

Was ist EduKation demenz® und wie ist der Ablauf der Schulung?

"EduKation demenz®" ist die Abkürzung für "Entlastung **du**rch Förderung der Kommuni**katio**n bei Demenz". So heißt das Schulungsprogramm für Angehörige von Menschen mit Demenz. Das Programm wurde von Frau Prof. Dr. Sabine Engel wissenschaftlich entwickelt und auf seine Wirksamkeit für das Belastungserleben der Teilnehmenden der Schulung überprüft. Es zeigte sich, dass sich die Depressivität und das Belastungsempfinden der Teilnehmenden signifikant und langfristig reduzierten.



Das Schulungsprogramm für Angehörige von Menschen mit Demenz wird von einer zertifizierten Kursleitung angeboten und umfasst 10 zweistündige Sitzungen. Die Abende beschäftigen sich inhaltlich aufbauend mit den Themen:

- Demenz Einführung
- Auswirkungen der Erkrankung
- Das subjektive Erleben der erkrankten Person
- Einfühlsame Kommunikation
- Den Alltag bewältigen
- Krisen bewältigen
- Die Belastungssituation Angehöriger
- «Veränderungen unserer Beziehungen Veränderungen meiner Rolle»
- Bewältigung von psychischem Druck: Was tun, um nicht auszubrennen
- Angenehme Aktivitäten

In diesem Programm erhalten Sie wertvolle Informationen über Demenzerkrankungen und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben. Dadurch können Sie ein besseres Verständnis für die an Demenz erkrankte Person entwickeln und die Beziehung zu ihr verbessern. Zudem werden Sie darin unterstützt, Ihre eigene Rolle als Betreuungsperson zu erkennen und anzunehmen. Es werden Ihnen Wege aufgezeigt, wie Sie alltägliche Situationen besser bewältigen können.

In der Gruppe fällt gemeinsames Lernen leichter und verbindet. Die Schulung ermöglicht es, gemeinsam mit anderen Angehörigen von Menschen mit Demenz Wissen zu erwerben und Erfahrungen auszutauschen.

Figure & Facts:

Termine: auf der Homepage unter Aktuelles